

Artikel vom 17.05.2019

Gerlach zum Bayerischen Digitalministerium

„Teilchenbeschleuniger der Digitalisierung“



Bayern ist Vorreiter: Das erste Digitalministerium Deutschlands hat seinen ersten eigenen Haushalt. Im Doppelhaushalt 2019/2020 fließen pro Jahr knapp 4 Millionen Euro in digitale Leuchtturmprojekte.

Die Bayerische Digitalministerin Judith Gerlach betonte: „Wir sind der Teilchen-beschleuniger der Digitalisierung in Bayern. Wir treiben alle einzelnen Beteiligten zu Höchstgeschwindigkeiten an, fokussieren die gesamte Energie auf die Digitalisierung um Neues entstehen zu lassen und entdecken und fördern neue Möglichkeiten.“ Das eigene Digitalministerium sei für „das große Ganze, von der internationalen Wettbewerbsfähigkeit bis zur digitalen Transformation in ganz Bayern“, unverzichtbar. Es sei wichtig, in Bayern „auch im digitalen Zeitalter“ weiterhin beste Rahmenbedingungen zu garantieren, so Gerlach weiter.

Der Einzelhaushalt des Digitalministeriums für Bayern sieht insgesamt rund 90 Planstellen, für das Jahr 2019 79,3 Millionen Euro und 84,3 Millionen Euro für das Jahr 2020 vor.

Einige Schwerpunkte:

- Knapp 4 Millionen Euro pro Jahr für digitale Leuchtturmprojekte

- 1 Million Euro pro Jahr für die bayerische Blockchain-Strategie
- 1 Million pro Jahr für das Frauentalentprogramm „BayFiD – Bayerns Frauen in Digitalberufen“
- 1 Million pro Jahr für die Zukunftskommission zur Digitalisierung gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen
- Weitere Schwerpunkte: Ausbau der digitalen Verwaltung sowie die Film- und Gamesförderung

„Entscheidend für die Digitalisierung ist nicht, dass die Gelder zentral in einem Haus verwaltet werden, sondern dass sie in der Summe zukunftsgerichtet, effizient und im Dienste der Menschen eingesetzt werden“, erklärte Gerlach. „Aufgabe meines Ministeriums ist es auch, das 6 Milliarden Euro starke Zukunftsprogramm BAYERN DIGITAL zielgerichtet zu steuern und zu koordinieren.“